

## **Verein „Verantwortung statt Gewalt e.V.“ wählt neuen Vorstand Erfolgreiche Bilanz der letzten zwei Jahre**

**Weilburg (cs). Auf der Tagesordnung der Mitgliederversammlung des in Weilburg ansässigen Vereins „Verantwortung statt Gewalt e.V.“ standen der Rechenschaftsbericht des Vorstands und Neuwahlen. Die Bilanz der letzten beiden Jahre fiel durchweg positiv aus. Der bisherige Vorsitzende, Walter Hölzer, wurde in seinem Amt bestätigt.**

Der alte und zugleich neue Vorsitzende trug den Rechenschaftsbericht vor und verwies dabei auf die Weiterentwicklung des vom Verein geschaffenen Coaching Modells. Hier betreuen vor allem LehramtsstudentInnen hilfsbedürftige Kinder und Jugendliche. Dabei bedient sich ein Teil der StudentInnen der Neuen Medien, was sich als besonders hilfreich herausstellt.

Neben dem Coaching ist der Verein sehr stark an Fortbildungen für Lehrkräfte, SozialarbeiterInnen und Eltern beteiligt, führt regionale Projekte im Auftrag von Städten und/oder Landkreisen durch und war selbstverständlich bei den Deutschen Präventionstagen in Oldenburg und Bielefeld mit Ständen vertreten.

Die Kassenprüfer Hartmut Balsler und Karlheinz Welsch bestätigten dem Kassierer, Bernd d' Amour, eine tadellose Arbeit und stellten den Antrag auf Entlastung des Vorstands, dem die Versammlung auch entsprach.

Bei den Neuwahlen wurde Walter Hölzer erneut 1. Vorsitzender. Zu den drei Stellvertreterinnen wurden Daniela Graubner, Carmen Lenzer und Heike Schäfer gewählt. Kassierer und Schriftführer wurden Bernd d' Amour und Carlo Schulz, die seit der Vereinsgründung diese Ämter innehaben.

Der bisherige Beiratsvorsitzende, Helmut Lenzer, stellte sich nicht mehr zur Wahl. An seine Stelle rückte die Weilburgerin Karin Planz aus Weilburg-Kubach.

Vakant dagegen bleibt zunächst die Pflege der gleichnamigen Stiftung, die bisher vom Vereinsgründer, Hartmut Balsler, betreut wurde. Hier bleibt abzuwarten, ob die Wetzlarer Apothekerin, Heike Schäfer, diese Aufgabe übernehmen wird.

Der Verein wird sich auch im kommenden Jahr mit einer Großveranstaltung im Landkreis Limburg-Weilburg zu Wort melden.

Carlo Schulz, Weilburg